

Verdienstbescheinigung	<input type="checkbox"/> zum Antrag auf Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheines
	<input type="checkbox"/> zum Antrag auf Wohngeld Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber ist nach § 25 Abs. 2 des Wohngeldgesetzes zur Auskunft verpflichtet. Eine Ermittlung des wohngeldrechtlichen Jahreseinkommens allein aus den laufenden Verdienstmittlungen ist nicht bzw. nur mit einem unvermeidbaren Aufwand möglich.

Name, Vorname der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers		Geburtsdatum
Anschrift		
Berufsbezeichnung	Beschäftigt seit / von - bis	Steuerklasse
von - bis	Die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer erzielte in dem nebenstehenden Zeitraum nachfolgendes Bruttoeinkommen.	

Achtung: Bescheinigen Sie das Bruttoeinkommen seit Beschäftigungsbeginn bzw. der **letzten zwölf Monate** bitte **einschließlich** Überstunden, Krankengeldzuschuss, Gratifikationen, Prämien, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, zusätzliche Gehälter, Bezüge, Lohnausgleich für Krankheitstage, Schlechtwettergeld, Auslösungen, Trennungsgeldentschädigungen, Fahrtkostenzuschüsse, Kindergeldzulagen, Kinderzulagen, vermögenswirksame Leistungen der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers, Wintergeld, sonstige steuerfreie oder steuerpflichtige Beträge.

Bitte mindestens einen vollen Monatslohn bescheinigen.

Monat, Jahr	Bruttoeinkommen - EUR -	Im nebenstehenden Bruttoeinkommen sind folgende Leistungen enthalten:		
		Art	enthalten	wenn ja, gezahlt von - bis
		Weihnachtsgeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		- bei Neubeschäftigung / Änderung des Beschäftigungsverhältnisses voraussichtlich		für das Jahr
		- bei Erziehungsurlaub voraussichtlich		für das Jahr
		Urlaubsgeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		- bei Neubeschäftigung / Änderung des Beschäftigungsverhältnisses voraussichtlich		für das Jahr
		- bei Erziehungsurlaub voraussichtlich		für das Jahr
		Steuerpflichtige Prämien	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Zusätzliche Gehälter	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Sonn-, Feiertags- u. Nachtarbeitszuschläge	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Steuerfreie Fahrtkostenzuschüsse	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Steuerfreies Wintergeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gesamt		Steuerfreies Schlechtwettergeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Steuerfreie Auslösungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Kindergeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Zuschläge zum Mutterschaftsgeld	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Sonstige steuerpflichtige Zulagen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Sonstiges (z. B. Deputate)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Std. / wöchentlich	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer ist beschäftigt
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer hat noch andere Arbeitsstellen
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Es sind hier noch weitere Familienmitglieder beschäftigt

Vom Bruttoeinkommen der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers werden entrichtet:

<input type="checkbox"/>	Lohnsteuer - tatsächliche Zahlung - (laufend oder einmalig - z. B. wegen einmaliger Zulagen wie Weihnachts- oder Urlaubsgeld)					
<input type="checkbox"/>	Kirchensteuer (ohne Mindestkirchensteuer)	<input type="checkbox"/>	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	<input type="checkbox"/>	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	
<input type="checkbox"/>	Es wird eine pauschale Versteuerung durch die Arbeitgeberin oder den Arbeitgeber vorgenommen.		<input type="checkbox"/>	Es liegt eine Steuerfreistellungsbescheinigung vor.		
<input type="checkbox"/>	Von der Arbeitgeberin oder vom Arbeitgeber werden Renten- und Krankenversicherungsbeiträge pauschal abgeführt.					

<input type="checkbox"/>	Die Einnahmen der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers werden sich in den nächsten 12 Monaten verändern, nämlich					
<input type="checkbox"/>	verringern	<input type="checkbox"/>	um mehr als 10 v. H. erhöhen	ab (Datum)	in Höhe von	€
Grund für die Veränderung der Einnahmen						

Die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer ist krankenversichert

bei (Name und Anschrift der Krankenkasse)						
Die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer war innerhalb des umseitig genannten Zeitraumes arbeitsunfähig erkrankt			Der dafür gezahlte Lohnausgleich (Lohnfortzahlung bzw. Arbeitgeberzuschuss zum Krankengeld) ist im Bruttoeinkommen			
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	enthalten	<input type="checkbox"/>	nicht enthalten
a) vom	bis	= Tage	und betrug			
			€			
b) vom	bis	= Tage	€			
c) vom	bis	= Tage	€			

Bei einer oder einem Auszubildenden bitte zusätzlich angeben:

vom (Datum)	voraussichtlich bis (Datum)	Dauer des Ausbildungsverhältnisses
-------------	-----------------------------	------------------------------------

Die Ausbildungsvergütung beträgt brutto:

Ausbildungsvergütung	€	tariflich erhöht	€	ab (Datum)	
	€		€		im 1. Ausbildungsjahr
	€		€		im 2. Ausbildungsjahr
	€		€		im 3. Ausbildungsjahr
	€		€		im 4. Ausbildungsjahr

Raum für zusätzliche Bemerkungen:

Ort, Datum	Name / Telefon-Nr. d. Ansprechpartnerin od. Ansprechpartner bei d. Arbeitgeberin od. beim Arbeitgeber)
Stempel und Unterschrift der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers	Betriebsnummer